

Monachus Family Resort Sorgun Richtlinien zur Verarbeitung personenbezogener Daten

1. Einleitung

SAĞ-TUR SAĞLIK TURİZM SAN. und TİC. A.Ş., kurz zusammengefasst das Monachus Family Resort Sorgun trägt laut dem Gesetz 6698 die Verantwortung für die Verarbeitung personenbezogener Daten; die Richtlinien zur Datenverarbeitung dienen dazu, die hierfür nötigen Verfahren und Grundsätze festzulegen.

2. Anwendungsbereich

Alle personenbezogenen Daten unserer Mitarbeiter, Bewerber, Gäste oder Personen, welche aus etwaigen Gründen in dem System erfasst werden, werden von Seitens des Monachus Family Resort Sorgun durch Einhaltung der dafür vorgegebenen Gesetze und Richtlinien verwaltet.

3. Definitionen

Gesetz/KVKK: Datum 24/03/2016, Gesetznummer 6698, das Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten.

Vorstand/Behörde: Vorstand zum Schutz personenbezogener Daten/Behörde zum Schutz personenbezogener Daten.

Personaldaten: Alle Daten bezüglich Personen, welche eine bestimmte oder bestimmbare Identität haben.

Betroffene Personen: Alle Personen, dessen persönliche Daten verarbeitet werden.

Ausdrückliche Zustimmung: Die freiwillige Einwilligung, basierend auf einer vorher erhaltenen Information.

Anonymisierungsdienst: Personenbezogene Daten können in keinster Weise zu real existierenden Personen, welche eine bestimmte oder bestimmbare Identität haben, zugeordnet werden;

Löschung personenbezogener Daten: Das Löschen personenbezogener Daten; Nutzer haben in keinster Weise Zugang zu persönliche Daten oder können diese wiederholt benutzen.

Beseitigung personenbezogener Daten: Personenbezogene Daten können in keinster Weise von jemandem erreicht, rückgängig gemacht oder noch einmal benutzt werden.

Verarbeitung personenbezogener Daten: Das Erlangen, Speichern, Aufbewahren, Erhalten, Ändern, Bearbeiten, Veröffentlichen, Weiterleiten, Übernehmen, Verfügbar machen, Klassifizieren oder andere Bearbeitungen bzw. Verhinderungen von personenbezogenen Daten, welche mit Hilfe eines automatischen, halbautomatischen oder nicht automatischen Speichersystems erfasst werden.

Datenverarbeitende Person: Person oder Rechtsperson, welche personenbezogene Daten unter Berücksichtigung der von Seitens der verantwortlichen Personen erteilten Befugnisse, verarbeitet.

Verantwortliche Person: Person oder Rechtsperson, welche verantwortlich ist für die Bestimmung und Mittel in welchem die personenbezogenen Daten verarbeitet werden können. Diese Person trägt auch die Verantwortung für das Einrichten und Verwalten des Speichersystems, in welchem die personenbezogenen Daten beinhaltet sind.

Private persönliche Daten: Abstammung, Volkszugehörigkeit, politische Meinung, philosophische Überzeugung, Religion, andere Glauben, Kleidung, Stiftungs- oder Gewerkschaftsmitgliedschaft,

Gesundheit, Sexualleben, strafrechtliche Verurteilung, personenbezogene-biometrische oder genetische Daten welche bezüglich Sicherheitsmaßnahmen entnommen werden.

Informationspflicht: Informationen über verantwortliche oder autorisierte Personen, betreffende Personen, Identität der verantwortlichen oder autorisierten Person. Informationen darüber, zu welchem Zweck die Daten genutzt werden, mit wem oder aus welchen Gründen personenbezogene Daten geteilt werden, Methoden und rechtliche Gründe, warum personenbezogene Daten entnommen werden und Informationen über Artikel 11 des Grundgesetzes.

Sedna: Automatisierungssystem, in welchem personenbezogene Daten beinhaltet sind und mit welchem das Front Office, die Buchhaltung, die Personalabteilung und der Einkaufsabteilung arbeiten.

Sedna 360: Automatisierungssystem in welchem Gäste – Umfragen und die A'la Carte Reservierungen bearbeitet werden.

Richtlinien zur Entsorgung/Vernichtung: Richtlinien bezüglich der Festlegung der Höchstdauer, in welchem die personenbezogenen Daten verwendet werden können und die darauffolgende Löschung, Vernichtung und Anonymisierung der Daten.

Aufnahmemedien: Alle Arten von elektronischen Diensten, in welchem automatisch oder halbautomatisch personenbezogene Daten erfasst werden.

Unternehmen: SAĞ-TUR SAĞLIK TURİZM SAN. ve TİC. A.Ş.

4. Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten:

4.1. Einhaltung des Gesetzes und der Regeln der Ehrlichkeit: Die individuellen Rechte müssen während der Verarbeitung der personenbezogenen Daten berücksichtigt werden.

Personenbezogene Daten werden unter Berücksichtigung der Gesetze und gerecht gesammelt und verarbeitet.

4.2. Spezifische, offene und transparente Nutzung der personenbezogenen Daten /

Begrenzte und zurückhaltende Nutzung: Das Unternehmen muss vor der Nutzung der personenbezogenen Daten die Gründe und Zwecke festlegen, für welchen Zweck diese Daten genutzt werden. Das Unternehmen nutzt diese Daten nur, um den betroffenen Personen eine bessere Dienstleistung bieten zu können. Während der Erfassung der personenbezogenen Daten müssen die Identifizierung der zuständigen Person, des Datencontroller und wenn vorhanden dessen Stellvertreters bekanntgegeben werden. Außerdem müssen die Gründe für die Nutzung der personenbezogenen Daten, die Gründe für die Weiterleitung der personenbezogenen Daten, das Verfahren für die Speicherung der Daten, rechtliche Gründe und die Rechte der betreffenden Personen erläutert werden.

4.3. Frist für das Bewahren/Speichern der personenbezogenen Daten nach Angaben der einschlägigen Rechtsvorschriften: Das Unternehmen darf die personenbezogenen Daten nur so lange speichern, wie es die einschlägigen Rechtsvorschriften angeben oder so lange, wie es für die benötigten Prozesse benötigt wird. Soweit es für die Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten als notwendig erachtet wird, verarbeiten die Regulierungsbehörden, sofern dies nicht durch geltende Gesetze oder Vorschriften der Gesellschaft und Ihrer kontrollierten Tochtergesellschaften erforderlich ist, personenbezogene Daten gemäß dem in dieser Richtlinie festgelegten Zweck und werden diese auch weiterhin pflegen.

4.4. Genauigkeit der Informationen, Aktualität der Daten: Das Unternehmen muss die gespeicherten personenbezogenen Daten auf die Richtigkeit, Vollständigkeit und auf die

Aktualität hin überprüfen. Falls erforderlich, werden ungenaue oder unvollständige Daten gelöscht, aktualisiert, ergänzt oder korrigiert.

- 4.5. Datenschutz und Datensicherheit: Persönliche Daten unterliegen dem Datenschutz. Die personenbezogenen Daten werden auf persönlicher Ebene vertraulich behandelt, unbefugter Zugang, rechtswidrige Verarbeitung oder Verbreitung sowie ein zufälliger Verlust, Änderung oder Zerstörung zum Zweck der Bereitstellung und Speicherung personenbezogener Daten müssen durch dementsprechende Maßnahmen der Sicherheit, den notwendigen technischen und administrativen Maßnahmen gewährleistet werden.

5. Umfang der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf zwei verschiedene Arten.

Vollständig automatische oder halbautomatische Verarbeitung von personenbezogenen Daten; Zum Zweck einer Übertragung, Verbreitung oder Präsentation auf unterschiedliche Weise, Gruppierung, Kombination, Sperrung oder Löschung von Daten können laut der Richtlinien von der verantwortlichen Person oder von dritten Personen Daten entnommen, gesammelt, gespeichert, fotografiert, Audio- und Video Aufnahmen gemacht, organisiert, geändert, wiederhergestellt oder veröffentlicht werden.

Datenverarbeitung/ - Erfassung durch nicht automatisierte Mittel; beinhaltet, soweit es Teil eines Registrierungssystems ist, die Prävention gegen Speicherung, Lagerung, Erhaltung, Änderung, Offenlegung, Übertragung, Übertragung ins Ausland, Erwerb, Bereitstellung, Klassifizierung oder Nutzung.

- 5.1. Die Unternehmen hat das Recht, die persönlichen Daten der betroffenen Personen während der Nutzungsdauer Ihrer Dienste und nach Beendigung der Dienstbeziehung gemäß den in dieser Richtlinie festgelegten Zwecken zu verarbeiten.
- 5.2. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Unternehmen umfasst alle Maßnahmen, die mit automatisierten, halb automatisierten oder nicht automatisierten Mitteln zum Zweck der ausgeführten Aktionen benötigt werden.
- 5.3. Das Unternehmen verarbeitet die Daten des Kontakts oder der Personen, unter dessen Obhut der Kontakt steht.
- 5.4. Die Datenverarbeitung beinhaltet auch den Austausch von Daten, die von den Anweisungen des Unternehmens und/oder der Datenverarbeitung des Unternehmens bereitgestellt werden, und mit ausdrücklicher Zustimmung der betreffenden Person und/oder dritter Personen vorgenommen werden kann, wenn das Unternehmen zu Gunsten und unter den Anweisungen eines Dritten handelt.
- 5.5. Umfasst die Verarbeitung und Aufzeichnung der Aktivitäten durch das Unternehmen mit ausdrücklicher Zustimmung der betroffenen Person bei der Nutzung der verschiedenen elektronischen Kanäle (Webbrowser, Website, mobile Anwendungen, sowie technische Methoden und Kanäle welche für den Zahlung- oder Geldtransfer genutzt werden oder ähnliches). Zum Beispiel die Identifizierung des Standorts der betroffenen Personen bei der Verwendung eines elektronischen Kanals, die Identifizierung und Analyse von Eingabedaten, Produktauswahlfrequenz und / oder anderen statistischen Daten usw.

6. Grundlagen Der Datenverarbeitung

6.1 Der Kontakt erklärt sich damit einverstanden, dass das Unternehmen während der Nutzung der Dienstleistungen des Unternehmens und auch bei Beendigung des Vertragsverhältnisses Informationen verarbeiten muss, die Dritten gehören oder mit Ihnen verwandt sind.

- a) die Bereitstellung und / oder Durchführung einer Dienstleistung für die betreffende Person,
- b) das Unternehmen und / oder Dritte sind dazu verpflichtet, Daten zu verarbeiten, um Ihre gesetzlichen Rechte zu schützen,
- c) die gesetzlichen Verpflichtungen der Gesellschaft,
- d) die Verarbeitung personenbezogener Daten, die der betreffenden Person gehören, ist erforderlich, sofern Sie unmittelbar mit der Erstellung oder Ausführung eines Vertrages zwischen der betreffenden Person und der Gesellschaft zusammenhängen,
- e) die Datenverarbeitung ist für die Errichtung, Nutzung oder den Schutz eines Unternehmens obligatorisch,
- f) sonstige Angelegenheiten mit ausdrücklicher Zustimmung der betroffenen Person,
- g) andere in der Gesetzgebung klar festgelegte Angelegenheiten.

6.2. Die ausdrückliche Zustimmung der betreffenden Person bedeutet, dass die betreffende Person die Richtlinie und Ihre Bestimmungen akzeptiert.

7. Zwecke Der Datenverarbeitung

Das Unternehmen oder dritte Personen, welche mit Zustimmung der betroffenen Personen personenbezogene Daten verarbeiten, können die personenbezogenen Daten der verwandten Person oder der Personen, die der verwandten Person unterstehen, für die folgenden Zwecke verarbeiten.

- a) die Realisierung der Unterkunftsleistungen wie angegeben, die Bereitstellung und die Ausführung einer besseren und zuverlässigeren Dienstleistungen für den Gast,
- b) um die Leistungen des Unternehmens zu optimieren und zu verbessern, ist es notwendig, den Rückblick / Verlauf der Unterkunft und/oder Verhaltensmuster der betroffenen Person zu überprüfen,
- c) das Unternehmen kann ein neues und / oder zusätzliches Service-oder nicht-Service-Produkt anbieten,
- d) Änderung der bestehenden Bedingungen der von der Firma erbrachten Leistung,
- e) Analyse statistischer Daten, Erstellung und Präsentation verschiedener Berichte, Forschungen und / oder Präsentationen,
- f) zusätzlich zur Gewährleistung von Sicherheit, Aufdeckung und / oder Verhütung von Fehlverhalten und anderen kriminellen Aktivitäten,
- g) Bearbeitung der Beschwerden, Fragen und Forderungen der betroffenen Person,
- h) Überprüfung der Identitätsdaten der betroffenen Person,
- i) Promotion, Marketing und Kampagne - Aktivitäten für den Unterkunftsservice,
- j) Realisierung weiterer Ziele in nationalen und internationalen Gesetzen und Vorschriften.

8. Verarbeitung, Weitergabe oder Veröffentlichung von Daten

Das Unternehmen erfüllt die gesetzlichen und aufsichtsratspolitischen Entscheidungen über die Verarbeitung, Weitergabe oder Veröffentlichung personenbezogener Daten. Gemäß den in diesen

Richtlinien festgelegten Zwecken umfassen die personenbezogenen Daten dieser Person und dritter Personen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die folgenden; Für die Verarbeitung, Übertragung und / oder Offenlegung von Informationen durch das Unternehmen, je nach Inhalt und Vielfalt der Unterkunftsangebote; Vor- und Nachname der betroffenen Person, persönliche Identifikationsnummer und / oder die ursprüngliche Informationen auf dem Personalausweis, eingetragene Wohnanschrift, Telefon - / Handynummer, E-Mail-Adresse, arbeitgeberbezogene Daten sowie Informationen über Beschäftigungsbedingungen (Arbeitsort, Löhne, Arbeitszeit usw.), bei Verwendung verschiedener elektronischer Kanäle und / oder des Internets (Web-cookies etc. einschließlich aber nicht beschränkt) bei der Nutzung der oben genannten Kanäle die betroffene Person und / oder von der stellvertretenden Personen im Zusammenhang mit den Aktivitäten von Dritten angegeben (die Überprüfung dieser Kanäle ist einschließlich aber nicht beschränkt auf Aktionen oder TRANSAKTIONSVERLAUF). Es werden auch die Daten verwendet, mit denen die betroffene Person während des Aufenthalts zusammen untergebracht ist.

8.1. Die betroffene Person profitiert von den Leistungen des Unternehmens (persönliche Daten, speziell qualifizierte personenbezogene Daten usw. einschließlich aber nicht darauf beschränkt), wenn dritte Personen (Familienmitglieder, Arbeitgeber, etc.) an das Unternehmen die personenbezogenen Daten angeben, sind diese Personen für die Zustimmung zur Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten verantwortlich.

8.2. Gibt die betroffene Personen oder dessen Bevollmächtigter dem Unternehmen solche Informationen, so wird davon ausgegangen, dass der Ansprechpartner die erforderliche ausdrückliche Zustimmung erteilt hat und die Verpflichtung des Unternehmens, eine solche ausdrückliche Zustimmung zu entnehmen, entfällt.

8.3. Ohne ausdrückliche Zustimmung ist das Unternehmen für die Verarbeitung personenbezogener und/oder privater Daten und für den Fall, dass durch diese Transaktion ein Verlust der betroffenen Person entsteht, verantwortlich.

8.4. Die ausdrückliche Zustimmung der betroffenen Person umfasst die Verarbeitung und Aufzeichnung der Aktivitäten durch das Unternehmen bei der Nutzung der verschiedenen elektronischen Kanäle (Webbrowser, Website, mobile Anwendungen, sowie technische Methoden und Kanäle welche für den Zahlung- oder Geldtransfer genutzt werden; dies alles ist mit eingeschlossen aber nicht darauf beschränkt). Es umfasst die Aufzeichnung und Verarbeitung der Aktivitäten durch das Unternehmen. (Z. B. Identifizierung des Standorts der betroffenen Person bei Verwendung eines elektronischen Kanals, Identifizierung und Analyse von Eingabedaten, Produktauswahlfrequenz und / oder anderen statistischen Daten usw.).

8.5. Das Unternehmen kann die von der betroffenen Person zur Verfügung gestellte Telefonnummer, Handynummer, E-Mailadresse und andere Kontaktinformationen für das Senden von SMS, Audio-oder andere Marketingnachrichten (Direktmarketing) laut dem Gesetz 6563 (Gesetz über Die Regulierung des Elektronischen Handels) nutzen; bis die betroffene Person Ihr Verweigerungsrecht zu geltend macht.

8.6. Die betroffene Person gibt dem Unternehmen das Recht, seine persönlichen Daten mit den Tochtergesellschaften und /oder Aktionären der Gesellschaft zum Zwecke der Erstellung verschiedener Marketingangebote zu teilen.

8.7. Werbung / Informationsmeldungen (z.B. Werbebroschüre, Werbebilder, mündliche Angebote usw.) die an den Servicepunkten des Unternehmens vorkommen oder Inhalte des Unternehmens / Tochtergesellschaften die während der Nutzung elektronischer Kanäle wie Internet, Mobile Marketing oder ähnlichem vorkommen, gelten nicht als Direktmarketing, und die betreffende

Person hat nicht das Recht, die Beendigung der Veröffentlichung und/oder Anzeige solcher Inhalte zu verlangen.

9. Verarbeitung Von Daten Von Bewerbern oder Mitarbeitern

9.1. Einen Dienstleistungsvertrag abschließen; Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung, Verwaltung und Beendigung: Erfüllung von Persönlichkeitsrechten aus dem Dienstleistungsvertrag und Aufrechterhaltung dieser Rechte, Arbeitsschutz und Sicherheit für Arbeitnehmer, Durchführung von Arbeitsgenehmigungsverfahren, Bewertung von persönlichen Bewerbungen, Durchführung von Nachforschung und Leistungsbewertung und-überwachung, Ausbildungsmaßnahmen, Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Das Unternehmen hat das Recht, die persönlichen Daten, die von der Person aufgrund der Arbeit, Probezeit und/oder dem Beginn des Praktikums angegeben werden, zu verarbeiten. Während des Bewerbungsverfahrens erfolgt die Erhebung von Informationen über den Antragsteller von Dritten gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes Nr. 6698. Die ausdrückliche Zustimmung des Antragstellers ist für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung erforderlich, jedoch zunächst nicht Bestandteil der Vertragsausführung.

9.2. Verarbeitung Personenbezogener Daten; Private qualifizierte personenbezogene Daten dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des betroffenen Person verarbeitet werden. Persönliche Daten in Bezug zu Gesundheit und dem Sexualleben können nur in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen oder in Fällen, die die öffentliche Gesundheit betreffen (präventive Medizin, Medizin, Diagnose, Behandlung und Pflege, Gesundheitsdienste und Finanzierung zum Zwecke der Planung und Verwaltung der Menschen in der Pflicht) von Personen verwaltet werden, die zur Geheimhaltung verpflichtet sind oder durch autorisierte Institutionen und Organisationen.

10. Weitergabe von Informationen An Dritte

Damit das Unternehmen Dienstleistungen für die betroffene Person erbringt, können im Rahmen der Datenverarbeitung und unter Berücksichtigung dieser Richtlinie, Datenverarbeitungen oder Datenübertragungen vorgenommen werden. Die betroffene Person erteilt die Erlaubnis und das Recht, personenbezogene Daten welche an das Unternehmen durch alle Abteilungen, das Internet, Call-Center, öffentliche Institutionen/Organisationen oder andere weitergegeben werden aufzuzeichnen, zu speichern, zu erhalten, zu ändern, neu anzuordnen, offenzulegen, zu übertragen, ins Ausland zu übertragen, zu erwerben, zu klassifizieren oder zu nutzen.

11. Haftung des Betreibers und des Datencontrollers

11.1. Gemäß den Bestimmungen dieser Richtlinie kann das Unternehmen im Namen des Datencontrollers, einschließlich Dritter, bestimmter Arten personenbezogener Daten verwalten. Der Datencontroller kann im Namen Dritter bestimmte persönliche Daten verarbeiten. Dementsprechend handelt jede der Parteien einer solchen Beziehung (die datenverarbeitende Person sowie der Datenbeauftragte) gemäß dem Datenschutzgesetz. Daher;

- a) personenbezogene Daten werden gemäß den in den Rechtsvorschriften festgelegten Grundsätzen verarbeitet.
- b) die ausdrückliche Zustimmung der betroffenen Person muss eingeholt und die notwendigen Informationen und Klarstellungen müssen gemacht werden.

Stellt die betroffene Person einen Antrag auf Auskunft über seine personenbezogenen Daten, so muss der Datenverwalter unter Einhaltung der Rechtsvorschriften spätestens 30 Tage nach Vorlage einer Beschwerde oder einer Erklärung eine Rückmeldung an die betroffene Person machen.

Vertritt eine der Parteien den Datenverwalter und die andere den Datenverwalter bei der Verarbeitung der Daten, so hat diese Person darüber hinaus folgende Pflichten zu erfüllen. Der Daten Verarbeiter ist verpflichtet.;

- a) gemäß den Bestimmungen dieser Richtlinie und dem gesetzlich zulässigen Umfang oder auf Antrag einer Regulierungsbehörde hin können Daten, die von der anderen Partei übermittelt/weitergegeben werden, verarbeitet werden,
- b) um zu vermeiden, dass Daten des Auftraggebers / der erläuterten Daten unbefugt verarbeitet, gelöscht, zerstört, beschädigt oder beschrieben werden, müssen alle notwendigen und angemessenen technischen und administrativen Maßnahmen ergriffen werden,
- c) das Unternehmen beaufsichtigt über sein autorisiertes Personal die Maßnahmen und Praktiken der Datenverarbeitung zum Zwecke der Datensicherheit,
- d) der Datenverwalter kooperiert und unterstützt die Untersuchung einer Beschwerde oder Erklärung, die von dem Unternehmen übermittelt/veröffentlicht wird,
- e) der Datenverwalter muss dem Unternehmen im Fall einer Beschwerde-und Erklärung Anfrage, einschließlich Daten über die betroffene Person (elektronischer Daten), innerhalb von 7 Werktagen nach Antragstellung detaillierte Informationen geben,
- f) Datenverarbeitung (Übertragung) an ein Land und / oder eine internationale Organisation, die nicht Teil der Wirtschaftszone der europäischen Union ist und nicht als ausreichend für den Schutz personenbezogener Daten aufgeführt ist, muss von dem Datenverwalter verhindert werden,
- g) ohne eine ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung der Gesellschaft dürfen Daten nicht an Dritte weitergeleitet oder veröffentlicht werden,
- h) auch in Fällen, in denen das Unternehmen eine vorherige schriftliche Zustimmung hat, darf der Datenverwalter laut schriftlichem Vertrag die Daten nicht weiterleiten/veröffentlichen,
- i) im schriftlichen Vertrag genannte Dritte und seine Unterauftragnehmer sind dazu verpflichtet, alle notwendigen technischen und administrativen Maßnahmen zu ergreifen, um durch Unbefugte die Verarbeitung, den Verlust, die Zerstörung, Beschädigung, Änderungen oder Offenlegung der Daten zu verhindern,
- j) Entschädigung für Schäden / Verluste, die dem Unternehmen durch Nichteinhaltung oder nicht vollständige Durchführung der erforderlichen Maßnahmen (gemäß Richtlinie und Gesetzgebung) des Datenverarbeitungsunternehmens entstehen,
- k) Rückgabe von Daten (einschließlich personenbezogener Daten), die nach Ablauf des Vertragsverhältnisses zwischen dem Unternehmen und dem Datenverarbeitungsunternehmen vom Unternehmen übermittelt/weitergegeben werden, sofern nicht im Vertrag zwischen dem Unternehmen und dem Datenverarbeitungsunternehmen etwas anderes bestimmt ist. Das Unternehmen ist dazu verpflichtet, alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen, um unbefugten Zugriff auf Daten durch Dritte zu verhindern, die von der Gesellschaft

übertragenen/mitgeteilten personenbezogenen Daten zu vernichten und der Gesellschaft mitzuteilen, dass diese Maßnahmen getroffen wurden.

12. Aktualisierung, Verarbeitung, Aufbewahrungsfrist und Datenvernichtung

- 12.1. Das Unternehmen betreibt seine Dienstleistungen für einen Zeitraum, der mit den Zielen und Interessen des Unternehmens, den Anforderungen der Aufsichtsbehörden und/oder Rechtsvorschriften für die in dieser Richtlinie festgelegten Zwecke während und nach diesem Zeitraum vereinbar ist.
- 12.2. Die Verarbeitung der während der Nutzung der elektronischen Kanäle des Unternehmens übertragenen Daten (Webbrowser, Website, Internet, mobile Anwendungen und/oder andere elektronische Datenübertragungstools) geht auch nach dem Löschen der Daten aus den relevanten elektronischen Kanälen weiter.
- 12.3. Auf Antrag der betroffenen Person werden Informationen über die persönlichen Daten im Unternehmen gemäß den Rechtsvorschriften bereitgestellt.,
- 12.4. sind die eigenen Daten der betreffenden Person unvollständig oder falsch, so werden die unvollständigen und falschen Daten nach schriftlicher Mitteilung der betreffenden Person ausgefüllt und berichtigt.
- 12.5. Personenbezogene Daten werden in jedem Fall 15 Jahre lang gespeichert; oder solange Sie in den einschlägigen Rechtsvorschriften festgelegt oder für den Zweck der Verarbeitung erforderlich sind. Obwohl die personenbezogenen Daten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen verarbeitet werden, werden Sie vom Datenverwalter entweder selbst oder auf Wunsch des betroffenen gelöscht, vernichtet oder anonymisiert, wenn die Gründe für die Verarbeitung beseitigt sind und die Aufbewahrungsfrist des Unternehmens endet.
- 12.6. Die Bestimmung der Speicher- und Vernichtungsdauer personenbezogener Daten erfolgt nach folgenden Kriterien:
 - a) Speicherung von Daten, Gesetz 5. und 6. Bestimmung, welche der in der Satzung vorgesehenen Ausnahmen im Rahmen der, Verwendung einer Zugangsberechtigung und-Kontrolle-Matrix-Systems. Für alle persönlichen Daten werden die relevanten Benutzer identifiziert, Ihre Befugnisse und Methoden wie Zugang, Abruf, Wiederverwendung, Beendigung des Arbeitsvertrags oder Änderung der Position werden beachtet. In diesen Fällen werden die Zugriff, Abruf, Wiederverwendung Befugnisse und Methoden der persönlichen Daten der betroffenen Benutzer aktualisiert, geschlossen, und beseitigt.
 - b) die Daten werden vom Datenbeauftragten in einen Zeitraum von 10 Jahren gelöscht, vernichtet oder anonymisiert, wenn die in den Rechtsvorschriften festgelegte Frist abgelaufen ist oder keine Frist in den einschlägigen Rechtsvorschriften für die Speicherung dieser Daten festgelegt ist.
- 12.7. Bei der Löschung, Zerstörung und Anonymität personenbezogener Daten, Artikel 4 des Gesetzes mit dem Titel "Allgemeine Grundsätze" mit den in dem Artikel 12 genannten Grundsätzen mit dem Titel "Datensicherheitspflichten"; die Maßnahmen werden gemäß den im Rahmen des Artikels zu ergreifenden Maßnahmen, den Bestimmungen der einschlägigen Rechtsvorschriften, den Entscheidungen des Organs und dieser Richtlinien getroffen.

12.8. Alle Transaktionen im Zusammenhang mit der Löschung, Zerstörung, Anonymität personenbezogener Daten werden von dem Unternehmen aufgezeichnet. Diese Aufzeichnungen werden mindestens 10 Jahre lang gespeichert, ausgenommen andere gesetzliche Verpflichtungen treten ein.

12.9. Sofern die Datenschutzbehörde keine gegenteilige Entscheidung trifft, wählt das Unternehmen die geeignete Methode zur Löschung, Vernichtung oder Anonymisierung personenbezogener Daten.

12.10. Die von dem Unternehmen erworbenen personenbezogenen Daten werden in verschiedenen Aufzeichnungsmedien gespeichert. Die Daten werden mit geeigneten Methoden zur Aufzeichnung von Medien gelöscht. Daten in digitalen Medien werden manuell und/oder mit dem Befehl Löschen gelöscht und persönliche Daten in Papiermedien werden mit der Verdunkelungsmethode gelöscht. Bei diesem Prozess werden die personenbezogenen Daten, wenn möglich, herausgeschnitten. Falls dies nicht möglich ist, werden die Daten mit einer Tinte so bearbeitet, dass es nicht mit technologischen Lösungen rückgängig gemacht und gelesen werden kann.

Office-Dateien auf dem zentralen Server werden durch den Befehl Delete auf dem Betriebssystem der Datei gelöscht oder die Zugriffsrechte des Benutzers werden in der Datei oder dem Verzeichnis entfernt.

Die Nutzung des tragbaren Speichers ist durch Autorisierungen eingeschränkt. Die Datenbank mit den persönlichen Daten ist durch Autorisierungsstufen geschützt und die Löschung unterliegt der Autorisierung. Bei der Durchführung des Vorgangs wird darauf geachtet, ob der Benutzer auch ein Datenbankadministrator ist.

Die Zerstörung personenbezogener Daten ist der Prozess, persönliche Daten nicht zugänglich, nicht wiederherstellbar und von niemandem in irgendeiner Weise unbrauchbar zu machen. Das Unternehmen und der Datenbeauftragte treffen alle notwendigen technischen und administrativen Maßnahmen in Bezug auf die Zerstörung personenbezogener Daten. Um persönliche Daten zu zerstören, werden alle Kopien der Daten erkannt und die Systeme, in denen sich die Daten befinden, werden physikalisch zerstört z.B. schmelzen, verbrennen oder pulverisieren optischer und magnetischer Medien. Somit wird ein erneuter Zugriff auf diese Daten verhindert.

Netzwerkgeräte (Switches, Router etc.) werden durch Löschbefehle, Mobiltelefone (Sim-Karte und feste Speicherbereiche), tragbare Smartphones feste Speicherbereiche werden mit dem Löschbefehl und physikalische Zerstörung unbrauchbar gemacht, optische Discs, CD, DVD-Speichermedien werden durch verbrennen, in kleine Stücke brechen, zerschmelzen durch eine physikalische Zerstörung unbrauchbar gemacht. Wenn die persönlichen Daten in Geräten gespeichert sind, die ausgefallen sind oder an die Wartung gesendet werden, werden die Datenträger demontiert und gespeichert und andere defekte Teile werden an Dritte Institutionen wie Hersteller, Anbieter, Dienste gesendet. Personal, das zu Zwecken wie Wartung und Reparatur von außen kommt, wird daran gehindert, personenbezogene Daten aus der Einrichtung zu kopieren und notwendige Maßnahmen werden dazu getroffen. Erforderliche Vertraulichkeitsvereinbarungen sind mit den zuständigen Unternehmen vorhanden.

Anonymisierung ist das entfernen oder ändern aller direkten und/oder indirekten Identifikationen in einem Datensatz, wodurch verhindert wird, dass die betreffende Person identifiziert wird oder dass die Unterscheidung innerhalb einer Gruppe / Menge auf eine Weise verloren geht, die nicht mit einer realen

Person in Verbindung gebracht werden kann. Der Zweck der Anonymisierung besteht darin, die Verbindung zwischen den Daten und der Person, die Sie identifiziert, zu brechen. In dem Datenerfassungssystem, in dem personenbezogene Daten gespeichert werden, werden die Daten anonymisiert, indem Sie einen auswählen, der für die relevanten Daten aus den Link-Breaking-Prozessen geeignet ist, die mittels Gruppierung, Maskierung, Ableitung, Verallgemeinerung, Randomisierung durchgeführt werden, die entweder automatisch oder nicht auf die Datensätze angewendet werden.

13. Rechte Der betroffenen Person

Jede betroffene Person hat das Recht in Erfahrung zu bringen, ob die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, warum die Daten verwendet werden, ob die Richtlinien eingehalten werden, ob die Daten ins Inland oder Ausland an dritte Personen weitergegeben werden. Unvollständige oder falsche Daten können auf Wunsch der betroffenen Person geändert werden. Das Löschen oder Zerstören der personenbezogenen Daten, Informationen über das Weiterleiten an Dritte im Inland oder ins Ausland kann gefordert werden. Durch die Analyse der verarbeiteten Daten durch automatisierte Systeme kann gegen ein Ergebnis, das gegen sich selbst gerichtet ist, Einwand gehoben werden. Für den Fall, dass personenbezogene Daten durch rechtswidrige Verarbeitung beschädigt werden, hat die betroffene Person das Recht, die Behebung des Schadens zu verlangen. Der Kontakt, dessen Daten verarbeitet werden, kann das Antragsformular des Dateninhabers erreichen.

Klicken Sie hier für das Antragsformular.

14. Datenschutz Der Datenverarbeitung

14.1. Personenbezogene Daten unterliegen der Datensicherheit. Jedem Mitarbeiter des Unternehmens oder seinem Tochtergesellschaften ist es untersagt, ohne Genehmigung auf diese Daten zuzugreifen. Die Verarbeitung dieser Daten durch Mitarbeiter des Unternehmens oder Ihrer Tochtergesellschaften, die nicht im Auftrag des Unternehmens autorisiert sind, stellt einen unbefugten Vorgang dar. Mitarbeiter des Unternehmens oder seiner Tochtergesellschaften können nur dann auf personenbezogene Daten zugreifen, wenn Sie im Rahmen des Mandats dazu berechtigt sind, auf personenbezogene Daten zuzugreifen.

14.2. Den Mitarbeitern des Unternehmens und Ihrer Tochtergesellschaften ist es untersagt, personenbezogene Daten für private oder kommerzielle Zwecke zu verwenden, diese Daten mit unbefugten zu teilen oder anderweitig zugänglich zu machen. Der Datenverwalter informiert Mitarbeiter über die Verpflichtung zum Schutz der Privatsphäre während der Anlaufphase, bildet Ihre Mitarbeiter aus und bietet Ihnen Schulungen an.

14.3. Zur Sicherheit und dem Schutz von Eigentum und Privatsphäre sowie zur Kontrolle und Messung der Servicequalität werden unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Gesetzes über den Schutz personenbezogener Daten Nr. 6698 Video - und Audioaufnahmen im Küchen und Servicebackground gemacht.

14.4. Der betroffenen Person wird mitgeteilt, dass Videoaufzeichnungen und Videoüberprüfungen mit geeigneten Mitteln an den jeweiligen Servicestellen des Unternehmens und bei der Kommunikation mit dem Unternehmen durchgeführt werden. Die Person erkennt die Bedeutung der Video- und Audioaufnahme an und erteilt hiermit die ausdrückliche Zustimmung für die Verarbeitung Ihrer Daten.

15. Datenverarbeitung Sicherheit

Personenbezogene Daten sind vor unbefugtem Zugriff, illegaler Datenverarbeitung oder-Weitergabe sowie zufälligem Verlust, Änderung oder Zerstörung von Daten geschützt. Die elektronischen oder auf Papier schriftlichen Daten werden geschützt. Neue und fortgeschrittener Datenverarbeitungsmethoden und informationstechnische Systeme werden verfolgt, um technische und administrative Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten zu ergreifen.

16. Datenschutzkontrolle

Die Einhaltung dieser Datenschutzrichtlinien und entsprechender Datenschutzgesetze wird regelmäßig von autorisierten Personen in den zuständigen Abteilungen des Unternehmens überprüft. Die Agentur für den Schutz personenbezogener Daten kann die Einhaltung der Bestimmungen dieser Richtlinie durch das Unternehmen oder Ihre Tochtergesellschaften, wie dies nach nationalem Recht zulässig ist, persönlich überwachen.

17. Kontakt

Wenn eine Person Ihren Antrag auf die Anwendung dieser Richtlinie und des Datenschutzgesetzes schriftlich beim Datenschutzbeauftragten einreicht, schließt der Datenschutzbeauftragte die Anfrage kostenlos ab, sobald und spätestens 30 Tage nach der Art des Antrags. Wenn die Transaktion jedoch weitere Kosten erfordert, werden Gebühren in dem Tarif berechnet, der von der Datenschutzbehörde festgelegt wird.